

Anmeldung

Eine verbindliche Anmeldung bis zum 24. August 2018 ist erforderlich. Bitte nutzen Sie hierfür folgende Anmeldemöglichkeiten:

- online unter
<https://www.dwa-nrw.de/de/wrrl-anmeldung.html>

- oder eine Mail an schroer@dwa-nrw.de.

Das Anmeldeformular finden Sie ebenfalls unter
www.flussgebiete.nrw.de/node/7758.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 320 begrenzt. Es wird die Reihenfolge des Anmeldeeingangs berücksichtigt. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

Bei Fragen zum Teilnehmendenmanagement wenden Sie sich bitte an Frau Bettina Schroer.

Tel.: 0201 / 104 2144

E-Mail: schroer@dwa-nrw.de

Teilnahmegebühr

Für Vertreter/innen von EU-, Landes- und Bundesbehörden, nordrhein-westfälischer Kommunen, Wasserverbänden und Vereinen ist die Teilnahme kostenfrei.

Für sonstige Teilnehmer/innen (Ingenieurbüros und Firmen) beträgt die Teilnehmergebühr 150,- Euro (brutto) für beide Veranstaltungstage. Die Buchung einzelner Veranstaltungstage ist nicht möglich.

Nach dem ersten Veranstaltungstag findet auf dem Gelände des Industriemuseums ein Get together mit einem Imbiss statt. Bei Interesse melden Sie sich hierzu bitte vorab auf dem Anmeldeformular an. Für die Teilnahme wird ein Beitrag von 10,- Euro (brutto) erhoben.

Die Rechnung erhalten Sie nach der Anmeldung.

Die Veranstaltung ist bei der Ingenieurkammer-Bau und Architektenkammer Nordrhein-Westfalen anerkannt.

Veranstalter

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz NRW, Ref. IV-6,
Schwannstraße 3, 40476 Düsseldorf
www.flussgebiete.nrw.de

Mitveranstalter

DWA (Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft,
Abwasser und Abfall e.V.),
Landesverband NRW, www.dwa-nrw.de

BWK (Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft,
Abfallwirtschaft und Kulturbau e.V.),
Landesverband NRW, www.bwk-nrw.de

Tagungsorganisationen

Ansprechpartner: Dr.-Ing. Paul Wermter, Sophia Schüller
Tel.: 0241 / 80 268 25

E-Mail: wrrl2018@fiw.rwth-aachen.de

Forschungsinstitut für Wasser- und Abfallwirtschaft
an der RWTH Aachen (FiW) e.V.

DWA-Landesverband NRW

Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL) e.V.

Veranstaltungsort

LVR-Industriemuseum Oberhausen,
Hansastraße 20, 46049 Oberhausen



© P. Weimer

Werkzeuge für vitale Gewässer

Entwürfe, Erkenntnisse, Erfolge

Symposium zur Begleitung der Umsetzung
der EG-Wasserrahmenrichtlinie in NRW

5./6. September 2018

LVR-Industriemuseum Oberhausen



PROGRAMM

Mittwoch, 5. September 2018

09.00 Registrierung der Teilnehmer/innen / Stehkafee

Einführung

Moderation: Dr. Mario Sommerhäuser,
Deutsche Gesellschaft für Limnologie

10.00 Begrüßung und Ablauf der Tagung

Gerhard Odenkirchen, MULNV NRW
Sabine Lauxen, Stadt Oberhausen

10.10 Eröffnungsvortrag

Ursula Heinen-Esser, Ministerin für Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW

10.30 Gespräch mit der Ministerin

10.50 NRW und Deutschland im internationalen Vergleich

**Aspekte aus dem Bericht „European waters -
Assessment of status and pressures 2018“**
Dr. Ursula Schmedtje, Umweltbundesamt

11.20 Umsetzungsstand der WRRL in NRW

Sabine Brinkmann, MULNV NRW

11.45 Diskussion

12.00 Mittagspause

Block I: Toolbox Wasserqualität

Moderation: Dr.-Ing. Paul Wermter, FiW e.V.

13.30 Der aktuelle Stand der Wasserqualität im Grenz- bereich Rheindelta-Ost

Marga Limbeek, Waterschap Rijn en IJssel

13:50 Niederschlagswasserbeseitigungskonzept von außerörtlichen Straßen

Gerhard Dahmen, Straßen NRW

14.10 Modellierung in NRW - Überblick und Anwendung

Denise Früh, LANUV NRW

14.40 Hot-Spot Manager NRW

Dr. Jörn Strassemeyer, Julius Kühn-Institut

15:00 Diskussion

15.20 Kaffeepause

Block II: Toolbox Hydromorphologie

Moderation: Joachim Drüke, Bezirksregierung Arnsberg

15.40 Neue Monitoringmethoden, neue Einsichten zur Durchgängigkeit für Fische

Dr. Detlev Ingendahl, MULNV NRW

16.00 Welche Maßnahme passt? - Das Projekt „Zielführende hydromorphologische Maßnahmen an Fließgewässern“

Ann-Kristin Schultze, LANUV NRW
Dr. Uwe Koenzen, Planungsbüro Koenzen

16.30 So kann es gehen - Beratung auf dem Weg zu lebendigen Gewässern

Dr. Ralf-Peter Toggler, Kommunal Agentur NRW GmbH
Bezirksregierung Münster, Arnsberg, Detmold

17.00 Diskussion

17.15 Ende des ersten Tages

18.15 Get together mit Imbiss

Donnerstag, 6. September 2018

Block III: Neue Erkenntnisse für die Praxis

Moderation: Dr.-Ing. Wolfgang Kühn, BWK Landesverband NRW

09.00 Lebensraumgewinn durch Entfernung von Querbau- werken, wo fängt man an?

Dr. Christoph Aschemeier, MULNV NRW

09.20 Wiederbesiedlung von Makrozoobenthos in Fließ- gewässern

Arlena Dumeier, Universität Oldenburg

09.40 Wirkung von Ufergehölzen auf die Wassertempera- tur, Nährstoffrückhalt und Biodiversität

Prof. Dr. Daniel Hering, Universität Duisburg-Essen

10.00 Aktuelles aus dem Projekt „Hintergrundkonzentra- tionen in Oberflächengewässern NRWs“

Alena Ullmann, Geologischer Dienst NRW
Hannsörg Schuster; Geologischer Dienst NRW

10.20 Diskussion

10.40 Kaffeepause

Block IV: Gewässer aktiv mitgestalten

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Burkhard Teichgräber,
DWA Landesverband NRW

11.10 Biologie am Bach: Die Bastau als außerschulischer Lernort im Kontext der Umsetzung naturnaher Fließgewässerentwicklung. Ein Praxisbericht aus Minden, OWL

Dr. Christian Frenz & Schülerinnen und Schüler,
Ratsgymnasium Minden

11.30 Kooperation Landwirtschaft und Wasserwirtschaft - Neue Wege zur Flächenbereitstellung an der Oberen Wupper

Dr. Marlene Liebeskind, Wupperverband
Bruno Schöler, Landwirtschaftskammer NRW

11.50 Auf dem Weg zum Mitmachfluss - Bürgerbeteili- gung und Bürgeraktion

Dr. Sonja Heldt, Emschergenossenschaft

12.10 Diskussion

12.30 Mittagsimbiss

*Am Nachmittag des 6. September präsentiert das Ministerium
für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW
eine Sonderveranstaltung unter dem Titel „Fischwanderung und
Fischschutz in NRW“ (gesondertes Programm anbei).*

Fischwanderung und Fischschutz in NRW

Das Thema wird in einer eigenständigen Veranstaltung nachmittags im Anschluss an das WRRL-Symposium am 6. September 2018 in Oberhausen behandelt.

In den vergangenen Jahren hat das Land Nordrhein-Westfalen mehrere Monitoringuntersuchungen an verschiedenen Wasserkraftanlagen mit innovativen Fischschutz- und Abstiegseinrichtungen beauftragt. Im Rahmen der Veranstaltung sollen Ergebnisse und Schlussfolgerungen vorgestellt und diskutiert werden.

Moderation: Dr.-Ing. Wolfgang Kühn, BWK Landesverband NRW

14:00 Begrüßung und kurze Einführung in die Thematik

Sabine Brinkmann, MULNV NRW

14:10 HdX Monitoring - Fischwanderung in der Wupper

Dr. Britta Wöllecke, Dez. 54, Bezirksregierung Düsseldorf

14:40 Radiotelemetrische Untersuchungen zur Abwanderung von Lachssmolts und Blankaa- len an innovativen Wasserkraftanlagen

Prof. Dr. Jost Borcharding, Universität zu Köln

15:20 Digitales Meinungsbild mit Fragen zu Fischwanderung und des Fischschutzes

15:35 Kaffeepause

16:00 Statement: Welche fachlichen Anforderungen an den Fischschutz und den Abstieg können auf Basis der neuen Erkenntnisse an Wasserkraftanlagen gestellt werden

Dr. Detlev Ingendahl, MULNV NRW

16:10 Podiumsgespräch zu Fischschutz, Fischabstieg an Wasserkraftanlagen in Nordrhein- Westfalen

Moderation: Martin Nussbaum, Bezirksregierung Köln

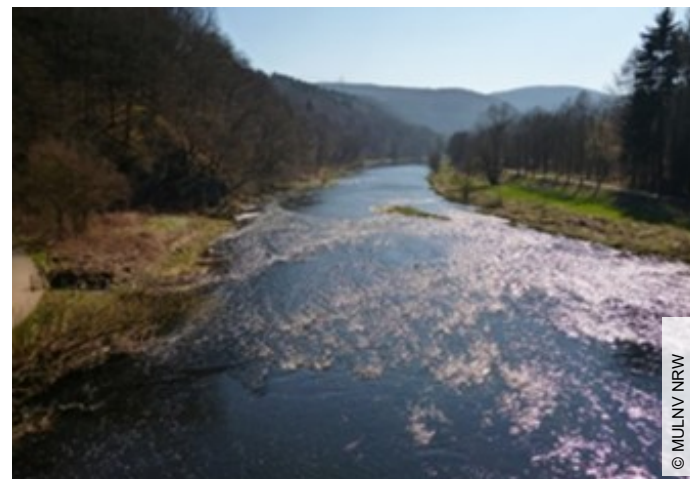
Teilnehmer: Dr. Michael Detering (Vorsitzender der Interessengemeinschaft Wassernutzung NRW),
Dr. Olaf Niepagenkemper (Fischereiverband NRW), Frank Weissenberg (Wassernetz NRW),
Dr. Detlev Ingendahl (MULNV NRW)

17:10 Schlusswort



Um an dem digitalen Meinungsbild teilzunehmen, können Sie mit Ihrem mobilen Endgerät diesen QR-Code einscannen.

Alternativ rufen Sie die Website <http://pingo.upb.de/172220> auf.



© MULNV NRW



© MULNV NRW



© MULNV NRW